

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lich, ich werde unterernährt zurückkommen? Oder hast Du vielleicht gar schon von einem Fall gehört, daß eine Schweizerin in England Hungers gestorben wäre? Ich kenne Deinen Ratschlag zum vornherein: die so um meine Gesundheit Besorgten sollen mir eben „Freispäckli“ schicken. Aber wie kann ich ihnen das beibringen? Machen Sie heute schon darauf aufmerksam, so heißt es höchstens, ich sei frech und unverschämmt. Schicke ich aber von England aus einen Hilfescheck, dann heißt's, wir haben Dich ja zum vornherein gewarnt. Ein Freispaket kommt dann sicher keines, sondern höchstens das Retourbillet.

Soll ich nun einfach meiner Gesundheit wegen auf die Englandreise verzichten? Ich freue mich doch so darauf, in die Welt hinauszukommen. Oder soll ich wirklich das Risiko auf mich nehmen, in England eventuell Hungers sterben zu müssen?

Um Dir Deinen Ratschlag zu erleichtern, möchte ich Dir nur noch verraten, daß mir in London ein Schweizer Restaurant bekannt ist, wo trotz Rationierung, für Schweizer Extraportionen aufgefischt werden!

Deine Alice.

Ja, Alice, ich glaube wirklich, mit dem Essen steht es bei den armen Engländern etwas bedenklich, aber ich denke genau, wie Du, was ist ein bißchen schlechteres oder besseres Essen im Vergleich zu der herrlichen Möglichkeit — die ja nur die Jungen und noch Unabhängigen haben —, ein neues Land kennen zu lernen? Alles Gute! Bethli.

Sommergarderobe, — aufgespritzt!

Freu Dich, liebes Bethli, die Du mit dem Unterhosenrebell Ruedeli kämpfst, freut euch, ihr Mütter alle, die ihr gleich mir Abend für Abend Strümpfe und Socken stopft, wenn ihr nicht zur Abwechslung Hosen plätzt. Freut euch, das Ende unserer Knechtschaft naht, wir werden Nadel und Fingerhut fortwerfen und eine Spritzpistole kaufen! Ja, Bethli, Du hast recht gelesen, eine Spritzpistole heißt es. Wahrscheinlich ist Dir diese große Neuigkeit in der Zeitung entgangen, denn es muß ein Mann gewesen sein, der sie so klein und unauffällig setzte. Da heißt es nämlich, daß es einem Techniker gelang, einen plüschartigen Belag auf einen Stoff aufzuspritzen. Ich frage mich nur, warum eigentlich auf Stoff? Warum nicht gleich auf die Haut? Ich stelle mir das herrlich vor, wie am Morgen die ganze Jungmannschaft antreten muß, um ihren täglichen Pelzüberzug zu empfangen. Wie einfach, und dabei sind Diskussionen höchstens über die Farbe möglich. Am Abend wird die ganze Bekleidung in der Badewanne wieder abgelegt. Da gibt es nichts zu waschen, nichts zu glätten, nichts zu flicken. Höchstens die Spritzpistole, aber das ist dann von wegen Technisch Männerarbeit.

Nun malt euch aus, was wir für Zeit gewinnen, welch tiefgreifende Wirkung das mitbringen wird auf unsere Bildung, die Frauenemanzipation, das Haushaltbudget

DIE FRAU

... aber entschuldige, Bethli, das auszuspinnen muß ich nun Dir überlassen, mein Flickkorb ruft. Mariette.

Liebe Mariette, gib mir bitte sofort den Bezugsnachweis für die Spritzpistole. Bethli.

Sorgen der berufstätigen Frau

Liebes Bethli! Erst möchte ich Dir sagen, daß ich sehr gerne als Logiergast zu Dir käme — selbst nach Zürich, wenn es nicht anders gehen würde. Denn sicher bist Du die Gastgeberin nach meinem Herzen, d. h. Du überlässest einen hie und da sich selbst, wahrscheinlich darf man bei Dir ausschlafen und sogar allein auf die Straße gehen, ohne daß Du fürchtest, der Gast aus der Provinz verlaufe sich oder komme unter ein Auto. (Blusen und Combinaisons wären bei mir aus Nylon.)

Aber nicht, um partout von Dir eingeladen zu werden, schreibe ich Dir — dazu habe ich doch gewisse Hemmungen —, sondern um auch etwas zum Thema ledige berufstätige Frau beizutragen. So dankbare Sujets wie ein Maxli oder eine Lucrezia fehlen uns allerdings, das stimmt. An einem dienstbaren Geist können wir uns höchstens von unserer Jugendzeit her erinnern, und dann war's bloß eine schwäbische Lina. Aber, weißt Du, die Betrachtung

Das unbedingt verlässliche Sonnenbrand - Gegenmittel:



TSCHAMBA-FII
ORIGINAL
J. Tschamba

Löscht den Sonnenbrand

NEU: Die unzerbrechliche Touren-Packung Fr. 4.—

Lesen Sie unsere ausführliche Broschüre, die jeder Packung beiliegt.

BIOKOSMA AG. EBNAT-KAPPEL

Frühling, Sonnenschein, neue Kräfte und zur Stärkung Ihrer Haare jetzt

Birkenblut

der kostbare, für Sie frischgewonnene Alpenbirkensaft mit Zusatz von Arnikablüten, mit den wertvollen natürlichen Eigenschaften.

Verlangen Sie Birkenblut-Produkte für Ihre tägliche Haarpflege. Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido

ADLER Mammern Telefon (054) 8 64 47

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrug

Wohnkolonie «Am Sunnerai»

Wenn man sich im allgemeinen auch ausgezeichnet versteht am «Sunnerai», so hat man halt doch seine kleinen Rivalitäten. Nicht solche, die zu lauten Streitereien führen, bewahre! Aber weil in jedem Hause vier Parteien wohnen, ergibt sich hin und wieder ein lustiger Wettbewerb. Das konnte man schon letzten Sommer konstatieren: War das ein Graben, Hacken, Jäten, Gießen in den «Pflanzblätzen» vor den hellen Häusern! Hätte ein Fachkundiger den «Sunnerai» mit seinem Besuche beehrt, so wäre ihm die Entscheidung sicher schwergefallen, in welchem Familiengarten der Kolonie die höchsten Bohnenstauden, die dicksten Kabis-köpfe, die reichstbehängenen Tomatenstöcke standen.

Eine der fröhlichen Rivalitäten gilt natürlich auch der Wäsche. Und wenn ein so strahlender Frühlingstag ist wie heute zum Beispiel, dann flattern vor jedem der sechzehn Häuser Leintücher, Hemden, Unterwäsche und Taschentücher im Wind. Wer hat diesmal die weißesten? Neugierige Blicke schweifen von einer «Wöschhänki» zur andern; aber da braucht's kein langes Überlegen: Schon wieder die von Nr. 6! «Das geht einfach nicht mit rechten Dingen zu!» vermutet man in den Nachbarhäusern. «Bereits vor einer Woche und vor vierzehn Tagen hat die von Nr. 6 so herausgestochen.» «Wir verstehen uns doch wahrhaftig auch aufs Waschen — weiß der Guggler, wie die's machen!» «Die haben sicher eine neue Waschmaschine bekommen!» «Nein, nein, ich hab's endlich herausgefunden!» ruft die kleine Frau Wunderli vom Parterre, «ich bin jetzt ein paar Tage hintereinander extra immer grad nach der Frau Sommer von Nr. 6, die heute Wäsche hat, in den Laden gegangen, und am Freitag war ich dabei, als sie 4 Pakete FLORIS kaufte. „Soso — FLORIS ist schuld?“ habe ich so nebenbei gesagt. Da ist Frau Sommer ganz rot geworden, weil ich das Geheimnis von Nr. 6 richtig herausgefunden habe; dann aber hat sie lachend zu dem kleinen Plakat im Laden hinaufgedeutet, das des Rätsels Lösung ist: ... doch FLORIS wäscht am weißesten.»

Hühneraugen

SOFORTIGE HILFE!

LEG EINS DRAUF — DER SCHMERZ HÖRT AUF



- ➔ Behebt sofort schmerzhaftes Schuhreiben und Druck.
- ➔ Bringt rasch und sicher Hühneraugen und Hornhaut zum Verschwinden.
- ➔ Verhindert Neubildung von Hühneraugen und Hornhaut.

Kein Wunder, daß Scholl's neue «extra-weiche» Zino-pads so beliebt sind. Kaum ein anderes Mittel hilft so rasch. Zino-pads in Packungen für Hühneraugen, Hornhaut, Ballen und Hühneraugen zwischen den Zehen zu Fr. 1.50.

NEU!
Extra weich

In allen Apotheken, Drogerien u. Scholl-Geschäften.

Scholl's Zino-pads